



ntv.de

+ Folgen

55.1K Follower

Gesellschaft überfordert: Viele Deutsche sehen keine Priorität beim Klima

Copilot



Microsoft

Anzeige

DAX ▲ +1,42%

TDXP ▲ +1,37%

MDAX ▲ +1,74%

Der Klimawandel beschäftigt einer Umfrage zufolge viele Menschen, als Priorität stufen ihn jedoch nur wenige ein. Sicherheitsexperte Heusgen sagt, ein Weiter so "führt unweigerlich ins Verderben". Experten und Politiker treffen sich jetzt zwei Wochen lang, um auch über massive Finanzhilfen zu beraten.



undefined
© picture alliance / imageBROKER

In Deutschland haben einer Umfrage zufolge mehr als zwei Drittel der Menschen schon mindestens einmal Extremwetter erlebt. 71 Prozent kennen nach eigenen Angaben extreme Wetterereignisse wie Hitze, schwere Stürme oder Überflutungen, wie aus einer von der Europäischen Investitionsbank (EIB) veröffentlichten Umfrage hervorgeht. Fast alle Befragten in Deutschland (92 Prozent) gaben demnach an, die Anpassung an den Klimawandel sei notwendig. Doch nur 40 Prozent meinten, das Thema habe für sie Priorität.



Die Behälterbörse

Warum wo anders mehr bezahlen?

Anzeige

In der EU-weiten Umfrage, die im Auftrag der EU-Förderbank vom Marktforschungsunternehmen BVA X-Sight durchgeführt wurde, liegt Deutschland damit zehn Prozentpunkte unter dem Durchschnitt. Obwohl sie die Priorität niedriger einschätzen als der EU-Durchschnitt, sehen mehr als drei Viertel der Befragten auch Vorteile darin, zeitnah in die Klimaanpassung zu investieren.

78 Prozent hoffen demnach auf positive Effekte für die Beschäftigung und die lokale Wirtschaft. 77 Prozent gehen davon aus, dass sich durch schnelle Investitionen künftige Kosten begrenzen lassen. Bei der Frage nach möglichen Sorgen vor dem Klimawandel wichen die Deutschen ebenfalls vom EU-Durchschnitt ab. Zwei Drittel der Befragten gaben demnach an, besorgt über mögliche Klimafolgen zu sein. EU-weit waren es 73 Prozent.

Im Vergleich mit anderen Themen stuften die deutschen Befragten den Klimawandel als drittgrößte Herausforderung ein, nach Migration als größter und höheren Lebenshaltungskosten als zweitgrößter. Sechs von zehn Deutschen (63 Prozent) rechnen demnach damit, dass der Klimawandel sie zwingen wird, ihre Lebensweise zu ändern.

▶ **Verwandtes Video:** Der Klimawandel wirkt sich immer stärker auf ältere Menschen aus (glomex)



Sicherheitsexperte warnt vor Klimawandel

Christoph Heusgen, Chef der Münchner Sicherheitskonferenz, warnt vor der Gefahr, den Klimawandel aus dem Blick zu verlieren. Er sieht ihn als größte Bedrohung - trotz der geopolitischen Krisen weltweit.

Zwar sei die Diagnose, dass die Gesellschaft überfordert sei, in Teilen richtig. "Aber was folgt daraus?", sagte der Chef der Münchner Sicherheitskonferenz der "Augsburger Allgemeinen". "Die Alternative wäre, nichts zu tun und alles weiterlaufen zu lassen. Das aber führt unweigerlich ins Verderben."

Deutschland müsse seine Wirtschaft transformieren, sie grüner machen, betonte Heusgen. Die katastrophalen Folgen des Klimawandels seien überall zu sehen. "Deshalb ist aus meiner Sicht trotz der zweiten Amtszeit von Donald Trump, trotz der Bedrohung durch Russland, trotz der Konkurrenz durch China die größte Herausforderung der Klimawandel." Nötig sei "ein intensiver Diskurs über die großen Herausforderungen unserer Zeit." Dabei sei es die Aufgabe der Politik, die Menschen mitzunehmen.



Solaranlagen | Aroundhome

Preissturz bei
Solarmodulen

Klimakonferenz in Baku ohne Olaf Scholz

In der aserbaidischen Hauptstadt Baku beginnt am heutigen Montag die 29. UN-Klimakonferenz (COP29). Bei den zweiwöchigen Verhandlungen von Delegationen aus fast 200 Ländern steht die Klimafinanzierung im Mittelpunkt. Für die Zeit ab 2025 muss ein neuer Finanzrahmen festgelegt werden. Nach Expertenschätzungen brauchen die Entwicklungsländer für Klimaschutz und Klimaanpassung künftig mindestens eine Billion Dollar pro Jahr.

In den Verhandlungen wird es auch um eine dringend notwendige Reduzierung der weltweiten Treibhausgasemissionen gehen. Überschattet wird die Konferenz vom Sieg des Klimawandel-Leugners Donald Trump bei der US-Präsidentschaftswahl. Zudem ist die Ausrichtung der COP29 in Aserbaidschan wegen der dortigen Menschenrechtslage umstritten. Bundeskanzler Olaf Scholz reist wegen des Bruchs der Ampel-Koalition nicht nach Baku, auch einige andere einflussreiche Staats- und Regierungschefs nehmen nicht teil. Dafür haben sich jedoch die Taliban angekündigt.

Noch mehr aktuelle Nachrichten finden Sie auf [ntv.de](https://www.ntv.de)

Gesponserter Inhalt



Solaranlagen Magazin

Hausbesitzer verblüfft:
Plötzlich günstigen Strom
mit einfachem Solar-Trick

Anzeige



Aroundhome | Treppenlift

Kein Scherz: Das kosten
Treppenlifte 2024 wirklich

Anzeige

Mehr für Sie



Hannover 9°C



Im Web suchen



Cop29: Bundesregierung sieht beim Klima mehr wohlhabende Staaten in der Pflicht

19

67

Kommentar von Ulrich Ketz -
Ein Manöver sagt mehr über
Olaf Scholz aus als alles...

95 39

Mit einem tau
stürzt das Syn
fossilen Verga

38 63



Tagesspiegel · 1 Std.

„Investitionen in die europäische Sicherheit groß denken“: Baerbock hält Zw...

41 74



Thüringen 24 · 20 Std.

Wetter in Thüringen: Schnee-Prognosen überschlagen sich! „Dürfte Winter-...

38 8



Enpal

Tschüss teure Wärmepumpe

Anzeige



Aroundhome | Treppenl

Kein Scherz: D Treppenlifte 2

Anzeige



WELT · 5 Std.

AfD-Verbotsverfahren –



AFP · 3 Std.

Deutsche Klima-Beauftragte



FOCUS online · 5 Std.

Weder Persönlichkeit noch



ntv.de · 3T

Stärkere Regu



Kreiszeitung

+ Folgen

36.7K Follower

Ausweitung des Waldes im Norden wird schwieriger

8 Std. • 2 Minuten Lesezeit

Natur

Ausweitung des Waldes im Norden wird schwieriger



Chris Freise ist Direktor der Landesforsten Schleswig-Holstein.

Schleswig-Holsteins Wälder sollen weiter wachsen. Doch Aufforstungen brauchen Platz. Und der ist knapp. Denn die Flächenkonkurrenz wird größer.

Neumünster – Die politisch gewünschte Vergrößerung der Waldfläche in Schleswig-Holstein stößt zunehmend auf Flächenkonkurrenz. „Die freie Landschaft ist inzwischen ein rares Gut“, sagte der neue Direktor der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, Chris Freise, der Deutschen Presse-Agentur. Da sei ein halbes Prozent der Landesfläche wahnsinnig viel.

Im nördlichsten Bundesland wächst auf rund 11,5 Prozent der Fläche Wald. 12 Prozent sollen es werden. Ein halbes Prozent sind rund 79 Quadratkilometer, etwas mehr als die Fläche der Stadt Neumünster.

Die großen Konkurrenten um das Land seien Landwirtschaft, Naturschutz, Infrastruktur und zunehmend auch erneuerbare

Weiterlesen

Gesponserter Inhalt



Futurezone

+ Folgen

111.2K Follower

Elektroautos: Überraschender Fund könnte zukünftige Motoren sichern

Artikel von Ole Wetjen • 2Tage • 2 Minuten Lesezeit



In einer Welt, die sich immer mehr auf umweltfreundliche Technologien konzentriert, dominieren derzeit **Elektroautos**. Jedoch könnte die begrenzte Verfügbarkeit von Rohstoffen für ihre Motoren zu einer Herausforderung werden. Seltene Erden, die für die Herstellung von Batterien und Elektromotoren unverzichtbar sind, gelten als knapp und schwierig abbaubar. Die Entdeckung unerwarteter Vorkommen dieser wichtigen Elemente in erloschenen Vulkanen könnte jedoch langfristig die Versorgung sichern und somit die Entwicklung der Elektromobilität vorantreiben.

Elektroauto: Forscher finden neue Quelle für Seltene Erden

Eine aktuelle [Studie](#) deutet darauf hin, dass eisenhaltiges Magma aus erloschenen Vulkanen große Mengen an Seltenerdmetallen wie Lanthan, Neodym und Terbium enthalten könnte. Diese Metalle sind entscheidend für den Bau von Elektroautos, aber auch für ~~Werkzeuge, Maschinen und andere Technologien im Bereich der~~

Weiterlesen

Gesponserter Inhalt